

Pensionskassen «DIE KOSTEN SANKEN SIGNIFIKANT»

André Perret, Geschäftsführer des Zentrums für Gehör, Sprache und Kommunikation (Stiftung GSR), erläutert die Vorteile der UWP Sammelstiftung.

«kmu news»: Herr Perret, warum haben Sie sich für die Vorsorgelösung der UWP Sammelstiftung entschieden?

André Perret: Die Stiftung GSR hatte für rund 150 Versicherte eine eigene, teilautonome Vorsorgestiftung. Die zunehmenden Auflagen, der steigende personelle und finanzielle Aufwand und die steigenden Anforderungen an die Verantwortlichen haben dazu geführt, dass eine neue Lösung gesucht wurde.

Welche Vorteile sehen Sie mit der UWP Sammelstiftung?

Als Teil einer UWP Sammelstiftung profitieren wir von deren Grösse und der hohen Fachkompetenz. Die Verwaltungs- und Versicherungskosten pro versicherte Person sanken signifikant. Wir müssen keinen eigenen Abschluss mehr erstellen oder die sporadisch von Spezialisten durchzuführenden versicherungstechnischen Gutachten in Auftrag geben. Die Stiftung GSR hatte eine kleine Liegenschaft, die wir selbst verwalteten. Diese wurde in den Immobilienpool der UWP Sammelstiftung eingebracht, ist nun Teil eines grossen Portfolios und wird professionell bewirtschaftet. Das GSR-Vorsorgewerk hält entsprechende Anteilsscheine. Das Langlebkeitsrisiko konnten wir durch den Beitritt zum Rentnerpool reduzieren. Die Möglichkeit, wichtige Parameter wie Anlagestrategie, Umwandlungssatz, technischen Zinssatz oder Verzinsung des Alterskapital weiterhin selbst bestimmen zu können, war ein zentrales Entscheidungskriterium. Als «separate Account» schätzen wir, dass wir, wie früher als eigene Vorsorgestiftung, jeweils den Jahresabschluss für das GSR-Vorsorgewerk erhalten.

Wie wirkt sich die Zugehörigkeit zur UWP Sammelstiftung auf Ihre Mitarbeitenden aus?

Mit der UWP-App können die Mitarbeitenden jederzeit umfassende Informationen abrufen, etwa zur Rendite der Anlagen oder zum Alterskapital. Zudem können sie simulieren, wie sich Altersguthaben und Rentenanspruch bei einem Einkauf erhöhen beziehungsweise bei einem Vorbezug für Wohneigentum reduziert. Das Firmentool macht es dem Personalwesen einfach, neue Mitarbeitende zu eröffnen oder Mutationen vorzunehmen.

UWPSAMMELSTIFTUNG FÜR BERUFLICHE VORSORGE



ANDRÉ PERRET, GESCHÄFTSFÜHRER DER STIFTUNG GSR.

INFO

Die Stiftung GSR

Die privatrechtliche Stiftung GSR (Zentrum für Gehör, Sprache und Kommunikation) ist 186 Jahre alt und arbeitet im Auftrag der beiden Basel. Sie betreibt in Aesch das Zentrum für Gehör, Sprache und Kommunikation, ein interdisziplinäres pädagogisch-therapeutisches Fachzentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Spracherwerbs- und Kommunikationsstörung und/oder einer Hörbeeinträchtigung. Die GSR beschäftigt rund 170 Mitarbeitende.

www.gsr.ch